



Qualifikationsprofil

Masterstudienfach Englisch

Anbietende Einheit	Departement Sprach- und Literaturwissenschaften, Fachbereich Englische Sprach- und Literaturwissenschaft
Abschluss	MA in Englisch
Umfang, Dauer, Beginn	65 KP Major, 35 Minor; 4 Semester (bei Vollzeit); Frühjahr- und Herbstsemester
Unterrichtssprache	Englisch

Studienziele

Die Studierenden erwerben fundierte Kenntnisse der anglistischen und amerikanistischen Sprach- und Literaturwissenschaft sowie ausgezeichnete englische Sprachkompetenzen sowie die Fähigkeit, wissenschaftliche Forschungsarbeiten und hochqualifizierte Tätigkeiten, in denen Bereitschaft zu eigenem Denken, Urteilsfähigkeit und selbständiges Arbeiten erwartet wird, eigenständig durchzuführen.

Merkmale Studienangebot

Ausrichtung	Wissenschaftliche Forschungsausbildung
Studienrichtung(en)	Englische Sprach- und Literaturwissenschaft
Vertiefungen	–
Studienmodell	Die Studierenden wählen zwei voneinander unabhängige Studienfächer, mit je 35 Kreditpunkten. In einem der beiden Fächer (Major) wird die Masterarbeit von 30 Kreditpunkten geschrieben. Weitere 20 Kreditpunkte werden im freien Wahlbereich erworben. Das Masterstudium gliedert sich in die Module: English Linguistics/Anglophone Literary and Cultural Studies (17 KP); Research in English Linguistics/Research in Anglophone Literary and Cultural Studies (9 KP); Interphilologie (4 KP); Masterprüfung (5 KP); Masterarbeit (30 KP, wenn Anglistik als Major).
Besonderheiten	Schwerpunkte der anglophonen Literatur- und Kulturwissenschaft in Basel sind: die englische und irische Literatur und Kultur seit der Renaissance, insbesondere in den Bereichen Drama der Shakespeare-Zeit, Literatur und Gedächtnis sowie Literatur und Raum/kulturelle Topographien; die amerikanische Literatur vom 18. bis 20. Jahrhundert; die postkoloniale Literatur und Theorie; die Literatur-, Kultur- und Medientheorie sowie die Ästhetik. Studienschwerpunkte der anglophonen Sprachwissenschaft liegen auf den Bereichen Diskursanalyse, Soziolinguistik, Spracherwerb und Kognitive Linguistik. Im Rahmen der interphilologischen Ausrichtung der Neueren Philologien an der Universität Basel erhalten Studierende einen Blick über die Grenzen der eigenen Philologie hinaus auf Inhalte anderer Philologien sowie Probleme der Allgemeinen Literaturwissenschaft und der Allgemeinen Sprachwissenschaft.

Berufsfelder

Tätigkeitsbereiche	Kommunikation in Firmen, Medien und Institutionen; Lehre an Schulen und Bildungsinstitutionen; Journalismus; Verlagswesen; Theaterbetrieb und Literaturhäuser; Verwaltung, Politik, Kulturmanagement; Dolmetschen und Übersetzen; interkulturelle Zusammenarbeit im Kontext von Integration/Migration; Hochschulbereich
Weiterführende Studien	Doktorat, Lehrdiplom für Maturitätsschulen

Lehre

Lehre / Lernen	Interaktives Lernen, Sprachkurs, Selbststudium, forschungsorientiertes Lernen, Gruppenarbeit, Literaturrecherche, reflektierendes Lernen, theorieorientiertes Lernen
Prüfungen	Mündliche und schriftliche Prüfung, aktive Teilnahme an Lehrveranstaltungen, Seminararbeit, Masterarbeit, Masterprüfung

Kompetenzen

Allgemein Haltung / Kommunikation Arbeitsweise / Management	Studierende erwerben die Fähigkeit ... <ul style="list-style-type: none"> – Lern- und Arbeitsstrategien zu planen, anzuwenden und kritisch zu reflektieren. – selbständig und in Gruppen wissenschaftlich zu arbeiten. – die eigene Meinung wissenschaftlich zu vertreten und differenziert zu argumentieren. – kulturelle Erscheinungen kritisch und methodisch fundiert zu interpretieren. – Thesen und Forschungsergebnisse schriftlich wie mündlich formsicher, strukturiert und nachvollziehbar darzustellen und vor einem wissenschaftlichen Publikum wie auch für eine breitere Öffentlichkeit verständlich und überzeugend zu argumentieren. – das Verständnis für andere Kulturen zu fördern. – Kenntnisse didaktisch zu vermitteln und neue Medien angemessen zu verwenden. – kommunikative und administrative Aufgaben zu erfüllen. – intensiv im wissenschaftlichen Diskursraum mit Peers und Fachkräften zu interagieren. – kritisch mit wissenschaftlicher Forschungsliteratur zu arbeiten. – mit einer kritisch offenen Haltung mit eigenen und „fremden“ Kulturprodukten umzugehen.
Disziplinspezifisch Wissen / Verstehen Anwendung / Urteilen Interdisziplinarität	Studierende erwerben die Fähigkeit ... <ul style="list-style-type: none"> – ihre bestehenden Kenntnisse der englischen Sprache zu festigen. – regionale, soziale und situative sprachliche Gebrauchsformen zu unterscheiden. – die Bedeutung der Sprache und der Literatur für den Alltag, für Kunst und Wissenschaft, im privaten und öffentlichen Raum zu kennen. – unterschiedliche Textsorten zu beherrschen und die Gegenstandsbereiche des Faches erweitert zu kennen. – kultur-, literatur- und sprachwissenschaftliche Theorien und Ansätze kritisch zu beurteilen. – adäquate sprach- und literaturwissenschaftliche Fragen zu formulieren und sie zum Forschungsstand in Beziehung zu setzen. – ausgewählte linguistische und literarische Phänomene und Forschungsfragen mit angemessenen Methoden zu beurteilen und bearbeiten. – eigene linguistische Erhebungen zu planen und durchzuführen und daraus entnommene mündliche und schriftliche Sprachdaten zu analysieren und in den Forschungszusammenhang einzuordnen. – literarische Texte und Kulturprodukte wissenschaftlich nach verschiedenen Methoden und unter Berücksichtigung ihres soziokulturellen und historischen Kontexts in Bezug zum aktuellen Forschungsstand zu analysieren und interpretieren.

Learning Outcomes

AbsolventInnen des Masterstudienfachs Englisch ...

- verfügen über ausgezeichnete rezeptive, produktive und metalinguistische Fähigkeiten im Englischen (Lese- und Hörverständnis, schriftlicher Ausdruck, mündlicher Ausdruck) entsprechend dem Niveau C2 des Europäischen Referenzrahmens.
- verfügen über vertiefte Kenntnisse sprachwissenschaftlicher Forschungsfragen zu den geographischen, sozialen und stilistischen Varietäten des Englischen sowie zur Entwicklung der englischen Sprache vom Mittelalter bis zur Gegenwart.
- kennen die Methoden und Modelle der Beschreibung der englischen Sprache in Synchronie und Diachronie und sind in der Lage, diese Kenntnisse zur sachgerechten Bearbeitung von relevanten Forschungsschwerpunkten aus sprachwissenschaftlicher Perspektive korrekt anzuwenden.
- verfügen über Kenntnisse der englischen und amerikanischen Literatur vom Mittelalter bis zur Gegenwart und können diese Literaturen im Kontext der Weltliteratur und in ihren kulturellen, sozialen, historischen und politischen Kontexten korrekt einordnen.
- nutzen Fachliteratur und vorhandene oder selbst gesammelte sprachliche Daten zur eigenständigen wissenschaftlichen und systematischen Bearbeitung eines Gegenstands im Bereich der anglophonen Sprach- oder Literaturwissenschaft.
- verfügen durch Kenntnisse der Inhalte anderer Philologien sowie von Problemen der Allgemeinen Sprach- und Literaturwissenschaft über einen differenzierten Blick über die Grenzen der eigenen Philologie hinaus.
- sind in der Lage, zu einem ausgewählten Thema den Stand der Forschung systematisch aufzuarbeiten, das gewählte Thema selbstständig wissenschaftlich weiter zu behandeln, Thesen in kohärentem Gedankengang und kritischer Reflexion zu entwickeln und dabei gewonnene Ergebnisse klar, nachvollziehbar und differenziert schriftlich wie mündlich in englischer Sprache auf akademischem Niveau darzustellen.